



U
N
-
R
U
H
E

N
I
E
-
S
P
O
K
Ó
J

Sommerabend der polnischen Poesie und Musik. Eine Performance.

In einer Geschichts-, Literatur- und Theaterwerkstatt beschäftigten sich junge Menschen aus Polen und Sachsen mit Schicksalen von polnischen ZwangsarbeiterInnen und Gefangenen in der ehemaligen NS-Justizanstalt, der heutigen Gedenkstätte Münchner Platz in Dresden. Auch Gedichte von polnischen AutorInnen wie Tadeusz Różewicz und Kamil Baczyński, die stark von den Erlebnissen des Zweiten Weltkrieges geprägt sind, waren ein Thema der Begegnung.

Umrahmt von der Musik des polnischen Komponisten Mieczysław Weinberg, die von der Cellistin Friederike Seeßelberg gespielt wird, ist nach sieben Tagen eine experimentelle, transnationale Performance entstanden.

Künstlerische und theaterpädagogische Leitung: Olek Konrad Witt, Francesca Mommo | Regieassistenz: Cilly Zimmermann

Freitag, 27. August 2021, 19 Uhr
Theaterschule Pegasus, Bärensteiner Straße 16, 01277 Dresden

Eine Produktion der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Sachsen, gefördert von der Landeshauptstadt Dresden und dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk, unterstützt vom Polnischen Institut Leipzig.

